

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 94.

Leipzig, Freitag den 24. April 1908.

75. Jahrgang.

Preisgekrönte Balladen-Kompositionen

Das 12. Sonderheft der „Woche“

erscheint am 24. April 1908.

Dieses 12. Sonderheft enthält 15 Balladen-Kompositionen, die aus der Zahl von 742 zum Wettbewerb eingereichten Beiträgen als die besten ausgewählt und mit 9750 Mark Preisen dotiert wurden. Die Texte entstammen dem „Neuen Deutschen Balladenschaz“, 8. Sonderheft der „Woche“.

Inhalt:

- Heinrich Ertl:
Die Geister von Aenglis-
tal Otto Ernst
- Hans Hermann:
Kobespierre.
Victor v. Althmann
- Das Regiment Fortade
bei Hochkirch.
Georg von Aries
- Jeduch. Hermann Löns
- Dr. Martin Jacobi:
Der Feldpostbrief.
Eduard Morasch
- Prof. Robert Kahn:
Das Lied. S. Wildensinn
- Hugo Kaun:
Der verlorene Haufen.
Victor Klemperer
- Walter Koch:
Jung Diethelm.
Franz Goltisch
- Gustav Lazarus:
Die Geister von Aenglis-
tal Otto Ernst
- Der Fasching zu Prag.
Fritz Erdner



Inhalt:

- Felix Nowowiejski:
Der Schmied von Barfk.
Max Geisler
- Arthur Verleberg:
Die Kirchenballade.
Prof. Dr. Nicolaus Welter
- Heinrich Pestalozzi:
Die Bräute. Ernst Zahn
- Philipp Rößelberger:
Jane Grey.
Heinrich Ammann
- Julius Nöntgen:
Der Fasching zu Prag.
Fritz Erdner

Preisrichter:

- Prof. Wilhelm Berger,
Meiningen
- Prof. Carl Krebs, Berlin
- Prof. Felix Schmidt,
Berlin
- Prof. Georg Schumann,
Berlin
- Prof. Max Schilling,
München

Großquart 88 Seiten, farbiger Umschlag. Preis M. 3.— ord., M. 1.80 bar und 7/6.

August Scherl

G. m. b. H.